

## Fahrende Kindertöpferei

Erdig-kühl und angenehm weich modellierbar – Ton ist eine Wohltat für kleine und große Kinderhände! Geniale Kunstwerke entstehen; der Fantasie wachsen Flügel. Nur: Wie wird die selbstgetöpferte Tasse wirklich wasserdicht? Und wo finde ich einen Brennofen, der die Meisterstücke aushärtet?

Claudia Fries hat so einen Ofen in ihrem Stolzenhagener Atelier. Als Fahrende Kindertöpferin kommt sie in Kitas und Schulen. Gemeinsam mit ihr erleben Kinder, wie beispielsweise eine Tasse entsteht und dass die einzelnen Teile mit Schlicker, dem flüssigen Ton, verbunden werden. Die sinnliche Erfahrung, etwas aus Ton zu gestalten, regt neben der Fantasie auch die Fingerfertigkeit an. Bereits Kinder ab zwei Jahren töpfern überraschende Kreationen. Wichtig ist in diesem Alter, den Kleinen in relativ kurzer Zeit Erfolgserlebnisse zu ermöglichen, da sonst rasch die Konzentration nachlässt.



■ fotos :: fries

Großen Spaß haben die kleinen Künstler, wenn Claudia Fries die getöpferten Kostbarkeiten nach dem Brennen zurückbringt und diese zum Abschluss noch bemalt werden. Gern stellt sich die Töpferin auf aktuelle Projektthemen ein wie Tiere, Blumen und so weiter. Es können auch Kindergeburtstage zu Hause oder im Atelier gebucht werden. Dazu mehr in einer der kommenden Ausgaben von fibz. (AM)

**Fahrende Kindertöpferei Claudia Fries**  
Tel: 0179 | 52 697 96 oder:  
info@fahrende-kindertoepferei.de

## Zauberstock

Aus manch einem Frosch lässt sich ja ein Prinz zaubern, wenn man nur den richtigen Zauberstab hat. Wie wär's mit dem hier?

Einfach einen schönen Stock mit Goldband umwickeln, oben und unten festkleben.

An die Spitze eine Physalisblüte und andere Blüten kleben.

Bunte Glitzerperlen und Golddraht erhöhen sicher die Zauberkraft. Fehlt nur noch der zündende Hexspruch... (AM)



■ foto :: muth